

Antrag

**Fußgänger*innenüberweg (Zebrastreifen) an
Glasuritstraße realisieren: Übergänge verbessern,
Vorrang für Fußgänger*innen,
Anwohner*innenanliegen berücksichtigen**

Bündnis 90 / Die Grünen / GAL
Fraktion in der BV Hiltrup
Windthorststr. 7
48147 Münster
Fon: 0251 / 8 99 58 10
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de
www.gruene-hiltrup.de

15.01.2019

Die BV Hiltrup möge beschließen:

**Die Querungsinsel zur Bergiusstraße auf der Glasuritstraße wird durch einen
Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) ergänzt, um verbesserte Querungsmöglichkeiten
für Fußgänger*innen zu realisieren.**

Begründung:

Der Bereich der Glasuritstraße ist ein verkehrlich hoch frequentierter Bereich unterschiedlicher Verkehrsteilnehmer*innen. Dies gilt insbesondere für den nunmehr hoch verdichteten Bereich Edeka-Bahnhofsviertel-BASF.

Durch die verstärkte Wohnbebauung des Hiltruper Bahnhofsviertels, der Sanierung des Bahnhofs Hiltrup und der verstärkten Ansiedlung von Einzelhändlern hat der die Glasuritstraße querende Fußgänger- und Radverkehr stark zugenommen.

Die derzeit vorhandene Regelung bevorzugt allerdings einseitig den PKW-Verkehr, da dieser gegenüber querenden Fußgänger*innen Vorrang hat und der PKW-Abflussbeschleunigung dient. An der Querungshilfe sind Fußgänger*innen wartepflichtig und hierdurch insbesondere zu Hauptverkehrszeiten beim Warten auf die Straßenüberquerung starken Verkehrsimmissionen ausgesetzt. Zudem entstehen teils deutliche Wartezeiten an der Querungshilfe. Die alternativen Signalquerungen an den nächstgelegenen Kreuzungen sind ebenfalls mit deutlichen, unattraktiven Wartezeiten für querende Fußgänger*innen verbunden.

Zudem existieren nunmehr Nutzungskonkurrenzen: Die in der Nähe liegende Tempo-30-Zone vor der Betriebskita von BASF, die im Bahnhofsviertel angesiedelte Wohnbebauung sowie die Einkaufs- und Verweilatmosphäre verlangen nach einer Entschleunigung der Verkehre und einer Verbesserung der Verkehrssituation für den Fahrrad- und Fußverkehr.

Mit der Einrichtung eines Fußgänger*innenüberwegs werden die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger*innen an der Stelle verbessert. Der geschaffene Vorrang für Fußgänger*innen soll zudem eine weitere sichere Verbindung von neuem Bahnhofsviertel und Marktallee schaffen und zur Aufenthalts- und Flanierqualität beitragen, welche durch

die sog. „Passarelle“ nicht erreicht worden ist. Insbesondere für Kinder und ältere Menschen sowie Menschen mit Behinderungen tritt zudem ein Sicherheitsgewinn hinzu.

Zu Spitzenzeiten benutzen zahlreiche Passanten die Querungshilfe an der Glasuritstraße, wodurch die Fußgängerverkehrsstärken die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs entsprechend der R-FGÜ ermöglicht bzw. sogar empfiehlt.

Wir regen zudem eine Befragung der Anwohner*innen, Kund*innen und Passant*innen an.

gez.

Carsten Peters

Wilfried Stein

Bündnis 90 / Die Grünen – Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup